

Protokoll der Mitgliederversammlung „u n a t e r r a“ vom 24.06.2015

Ort: Cafe SOLERO, Bielefelder Straße 19, 32130 Enger

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung: siehe Einladung

TOP 1:

Dirk Löbbe eröffnet die Sitzung. Er stellt fest: Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen; die Versammlung ist beschlussfähig. (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 2:

Holger Grabbe und Dirk Löbbe berichten über die Aktivitäten des Vereins:

- Einige Mitglieder werden sich an unseren Theaterabend im Kleinbahnhof mit dem Stück Banjantree (Die Geschichte einer Einwanderung aus Indien in den 50er Jahren nach Deutschland) erinnern. -Viel Publikum, ein interessanter Ort für ein Theaterstück, gute Bewirtung mit indischen Köstlichkeiten, ... ein gelungener Abend.
- Und danach? Unsere Hoffnungen, für weitere entwicklungspolitische Aktivitäten Impulse zu erhalten, erfüllten sich aus den Reihen der Vereinsmitglieder nicht. So wird es bei einer einmaligen Veranstaltung bleiben.
- Die Umstellung des Lastschrifteinzugsverfahrens auf das neue SEPA- Lastschrifteinzugsverfahren warf einige Fragen auf. Wir werden an diesem Verfahren, die Mitgliedsbeiträge einzuziehen, nicht teilnehmen. Die vorliegenden Einzugsermächtigungen werden für das SEPA Lastschrifteinzugsverfahren nicht weiter genutzt. Zukünftig bitten wir unsere Mitglieder ihren Beitrag und die Spenden selbständig direkt auf das Konto des Vereins zu überweisen. Eine Mitgliederversammlung wird dazu einen wirksamen Beschluss fassen müssen.
- Margarete Balß unsere langjährige Mitarbeiterin und gute Seele des Ladens ist im letzten Monat verstorben. Helene Diekmann hat für einen Blumengruß zum Begräbnis gesorgt. Holger und Dirk haben einen Nachruf für ihr Wirken im Verein und darüber hinaus in den Tageszeitungen veranlasst.
-
- Der amtierende Vorstand muss entlastet werden und nach dem Tod von Detlef Beiderwieden auch neu besetzt werden.
- Wie ihr sicher aus der Presse mitbekommen habt, hat der Vorstand der Initiative „WILLKOMMEN in Enger“ angeboten, diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit una terra e.V. zu gestalten. Das ist in vieler Hinsicht notwendig oder vorteilhaft. So besteht für die Spendengelder ein rechtlicher Rahmen, können Förderanträge gestellt werden und die Außenvertretung wahrgenommen werden. Wir werden darüber in der Hauptversammlung sprechen und Beschlüsse fassen müssen. Diese Aufgabe sehen wir in engem Zusammenhang mit unserer langjährigen Zielsetzung von una terra e.V.
- Auch im Jahr 2013/14 wurden die von una terra seit Jahren betreuten Projekte in Peru, Paraguay und Ecuador weiter mit Spenden in Höhe von 5000€ unterstützt: Instituto Superior Pedagogico "Paulo Freire"

in Comas, Lima, Unterstützung der Gesundheitspromotorenausbildung in Ecuador in der Provinz Chimbo-razco / Riobamba und in Equador Yachachic für Projekte der integrierten Dorfentwicklung. Die Spenden-mittel bewirken weiterhin eine qualitative Verbesserung der Arbeit in den Projekten über die Anschubfi-nanzierung (Hilfe zur Selbsthilfe) hinaus. Selbständigkeit der Projekte wird durch die Projektpartner vor Ort gewährleistet.

TOP 3:

Zur finanziellen Situation des Vereins seit 2013:

Guthaben Giro-Konto:	1219,10€	am 31.12.2012
Mitgliedsbeiträge:	ca. 1123€	(nur 2013)
Spenden :	ca. 4400€	
gespendet wurden:	5030€	(Spenden Neuser)
Guthaben Giro-Konto:	864,58€	am 08.01.2015

TOP 4/5:

Helene Diekmann, gewählte Rechnungsprüferin, stellt eine ordnungsgemäße Rechnungsführung fest. Es gab keine Beanstandungen. Mitglied Heinz Neuser stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. **Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.**

TOP 6:

Die Mitglieder diskutierten die einzelnen Punkte.

Nach eingehender Erörterung wurden folgende Beschlüsse gefasst, die Arbeit der Initiative Willkommen wird vorgestellt:

1. Die Mitgliedsbeiträge werden zukünftig nicht mehr automatisch abgebucht. Die Versammlung beschließt keine festen Mitgliedsbeiträge, Die Mitglieder überweisen stattdessen individuelle Spenden.
2. Una terra e.V. beschließt zukünftig die Initiative Willkommen zu unterstützen. Dafür wird ein 2. Konto eingerichtet. Dadurch wird es möglich die Spenden und öffentlichen Mittel für die ehrenamtliche Arbeit zur Unterstützung Asylsuchender in Enger entgegenzunehmen.

Die Beschlüsse erfolgten einstimmig ohne Enthaltungen

Für die Arbeit von Willkommen stehen bewilligte Gelder des Kommunalen Integrationszentrum in Höhe von 750€ zu Verfügung.

TOP 7:

Die Mitglieder Holger Grabbe, Dirk Löbbe, Regina Schlüter-Ruff kandidieren zur Wahl in den Vorstand.

Es wird einzeln abgestimmt:

Holger Grabbe erhält ___ 11 ___ Stimmen ___ - ___ Gegenstimmen ___ 1 ___ Enthaltung

Dirk Löbbe erhält ___ 11 ___ Stimmen ___ - ___ Gegenstimmen ___ 1 ___ Enthaltung

Regina Schlüter - Ruff erhält ___ 11 ___ Stimmen ___ - ___ Gegenstimmen ___ 1 ___ Enthaltung

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8:

Für die Rechnungsprüfer kandidieren Elisabeth Heidenreich und Ulrich Braun.

Elisabeth Heidenreich erhält ___11___ Stimmen ___ - ___Gegenstimmen ___1___ Enthaltung

Ulrich Braun erhält ___11___ Stimmen ___ - ___Gegenstimmen ___1___ Enthaltung

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9:

Vorschläge für die zukünftige Arbeit:

- Jörg Schulze- Neuhof soll angefragt werden, ob er mit seinem Theater-Stück zur Asylproblematik in Enger auftreten kann.
- Der Film „Willkommen in Deutschland“ soll uns die Asylproblematik verdeutlichen. Er könnte im Spender Kino mit Diskussion gezeigt werden.

Kontakte zu Jörg und dem Kino werden vom Vorstand hergestellt.

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr


Protokollführer


Vorstand